

Begründung zum Bebauungsplanvorschlag

" G r e u t l e - B r e n t e n h a u "

Die Bebauung des Gewannes Greutle und Brentenhau stellt den Abschluß verschiedener alter Pläne dar. Es war vorgesehen, den größten Teil der Fläche als Gelände für die Industrieansiedlung zu verwenden. Dies ist jedoch unmöglich, da das Gelände hierzu wegen seines Gefälles nicht geeignet ist. Die jetzige Bebauung stellt mit dem Bebauungsplan "Eltinger Weg" den Endausbau des Ortsbeginnes von Stuttgart her fest. Die Erschließung ist gesichert, da der Hauptsammler für die Kanalisation fertiggestellt ist und die Trinkwasserversorgung durch neue Wasserzuführung und Drucksteigerung durch den Bau eines Hochbehälters den Verhältnissen entsprechend angepaßt wurde. Die Art der Bebauung entspricht den Bedürfnissen der Bauinteressenten.

Warmbronn, den 8. Januar 1965.

Bürgermeister:



*Tull*